

il Bernina

32. Jahrgang | Nr. 126/April 2015 | Noviteds dal club | www.sac-bernina.ch

Secziun Bernina

Club Alpin Svizzer CAS

Club Alpin Suisse

Schweizer Alpen-Club

Club Alpino Svizzero



Chamanna Boval | Chamanna Es-cha | Chamanna Jenatsch
Chamanna Tschierva | Rifugio Saoseo



get vertical.

Secedat, Pic: Ray Demski

GEWINNE EIN BERGERLEBNIS UND EIN AUSTRALIEN ABENTEUER!

Gehe auf getvertical.salewa.com und gewinne eine einzigartige SALEWA Basecamp Erfahrung sowie eine unvergessliche Reise nach Australien.

Official partners of SALEWA



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



MOUNTAINSHOP PONTRESINA

Via Maistra 147, 7504 Pontresina
salewa.com

/SALEWAMountainshopPontresina

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 – 12.00, 14.00 – 18.30
Sa 8.30 – 18.00 durchgehend
So 16.00 – 18.00

Inhaltsverzeichnis

Einladung Jahresversammlung der Sektion 2015	5
Protokoll Jahresversammlung der Sektion 2014	6
Ehrungen Mitgliedschaft 2015	12
Gratulationen April 2015	15
Mutationen April 2015	15
Jahresbericht 2014 des Präsidenten	17
Personelle Chronik 2014	21
Jahresbericht 2014 des Tourenchefs	22
Jahresbericht 2014 JO	27
Jahresbericht 2014 Rettungsdienst	28
Jahresbericht 2014 Hüttenkommission	31
Jahresbericht 2014 Marketing	34
Jahresbericht 2014 Umwelt	37
Mitgliederrechnung 2014	38
Mitgliederstatistik 2014	39
Hüttenrechnung 2014	40
Entwicklung der Übernachtungen und Taxen 2014	44
Investitionen/Abschreibungen 2014	45
<i>Tourenberichte</i>	
Piz Arpiglia	46
Rundtour Corn Chamuotsch	48
Piz Catscheders	51
<i>Portrait Tourenleiter</i>	
Bernd Hartmann	52
Edi Renz	53
<i>Hütten-Ecke</i>	54
<i>JO-Ecke</i>	
Portrait Micha Steiner	56
Vollmond-Schneeschuhwanderung	58
Schneeschuhtour mit LVS-Ausbildung	60

serlas_{CLIMB}

Bouldern
Klettern
Bowling
Lounge
Pizzeria

Der Bergsportspezialist in Pontresina

Die Kletter- & Boulderhalle im Engadin

Via Molstra 103 & 107 • 7504 Pontresina • 081 834 57 50

Serlas 413 • 7525 S-chanf • 081 659 00 01

F. Duttweiler AG

Bauspenglerei
Sanitäre Anlagen
Einbauküchen
Bedachungen

7503 Samedan
Telefon 081 851 07 50
Fax 081 851 07 69

7500 St. Moritz
Telefon 081 833 40 85

wega

CH-7500 St. Moritz
Telefon 081 833 31 71

Buchhandlung
Papeterie
Souvenirs
Spielwaren

Das führende
Fachgeschäft für
Bergliteratur

Einladung zur Jahresversammlung SAC Sektion Bernina

Freitag, 24. April 2015, 20 Uhr
Hotel Bernina, Samedan

Traktanden

1. Protokoll der Jahresversammlung 2014
(II Bernina Nr. 126, April 2015)
2. Jahresberichte 2014
 - a) Jahresbericht des Präsidenten
 - b) Jahresberichte der Ressortleiter
3. Jahresrechnungen 2014
 - a) Mitgliederrechnung
 - b) Hüttenrechnung
 - c) Genehmigung der Rechnungen und Entlastung des Vorstandes
4. Budgets 2015
 - a) Budget Mitgliederrechnung
 - b) Budget Hüttenrechnung
 - c) Genehmigung der Budgets und Entlastung des Vorstandes
5. Mitgliederbeitrag 2016
6. Wahlen
7. Ehrungen (25-, 40-, 50-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft)
8. Verschiedenes und Umfrage

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

SAC Sektion Bernina
Christian Haller, Präsident

Willkommensapéro Neumitglieder
Ab 19 Uhr im Hotel Bernina, Samedan

Jahresversammlung vom 25. April 2014

20.15 Uhr, Restaurant Convict Zuoz

Vorsitz: Christian Haller

Anwesend: 69 Mitglieder

Entschuldigt: 26 Mitglieder

Stimmzähler: Marco Zender,
Renato Cortesi

Traktanden

1. Protokoll der Jahresversammlung 2013
2. Anträge der Mitglieder
3. Jahresberichte 2013
4. Jahresrechnungen 2013
5. Budgets 2014
6. Mitgliederbeitrag 2015
7. Ehrungen (25-, 40-, und 50-jährige Mitgliedschaft)
8. Wahlen
9. Varia

1. Protokoll der Jahresversammlung 2013

Veröffentlicht im Il Bernina vom April 2014, wurde das Protokoll einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Anträge der Mitglieder

Paul Nigg stellte anlässlich der Jahresversammlung 2013 den Antrag, dass Toni Spirig die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt werde.

Als Christian darüber abstimmen wollte, ergriff Toni das Wort und erklärte, dass er aufgrund der Vorkommnisse (zählte einige davon auf) in seinem letzten Amtsjahr nicht zum Ehrenmit-

glied gewählt werden möchte. Seinen Abgang habe er sich ehrenvoller vorgestellt und darum betrachte er das Ganze als Farce.

Darauf meldet sich Rage Riesen zu Wort und sagt, dass viele Mitglieder Toni sehr schätzen und er ihre Freude zu den Bergen erweckt habe.

Die Abstimmung wurde schlussendlich durchgeführt und Toni muss nun damit leben, dass ihn 45 Mitglieder (bei acht Enthaltungen und ohne Vorstand) zum Ehrenmitglied wählen.

3. Jahresberichte 2013

Christian blickte auf sein mittlerweile viertes Amtsjahr als Präsident zurück. Das letzte Jahr war geprägt durch das 150-jährige Jubiläum des SAC und die erstmalige Wahl einer Frau zur Präsidentin des CC. Zudem ging sein Dank einmal mehr an seine zuverlässigen Vorstandsmitglieder.

Ezio machte einen Rückblick auf sein erstes Präsidialjahr, in dem er u.a. ein Tourenreglement einführte und mit dem Kennenlernen seiner Tourenleiter und der Rekrutierung neuer beschäftigt war.

Guido ist mit der Jugend auf gutem Kurs: das zum 18-ten Mal stattfindende Hallenklettern ist ein Hit und wurde in zwei Gruppen von durchschnittlich 38.6 Kindern besucht. Auch die Gruppe Leistungsklettern mit neun Jugendlichen, die jeweils montags und freitags unter der Anleitung von Bergführern in



stîle
alpino

Mountain Sports & Lifestyle Store

The complete line!

stilealpino.ch

Engadin · Samedan, Plazzet 16, T: 081 850 02 22

Tessin · Lugano-Canobbio, via Sonvilco 8b, T: 091 940 10 00

SCARPA TEST CENTER



Nina Caprez & Cédric Lachat on the summit of Orbayu - Naranjo de Bulnes, Picos de Europa, Spain. Sam Big - rodunerstudio.ch

www.hartmann-bau.ch

www.christoffel-bau.ch

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Erdsondenbohrungen / Spezialtiefbau
- Gipsarbeiten / Trockenbau
- Unterlagsböden
- Abdichtungen / Spezialbeläge
- Bohr- und Fräsarbeiten
- Prontolino Kundendienst



Via Surpunt 56 · 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 06 30 · Fax 081 837 06 31

BOOM SPORT

Galerie St. Moritz-Bad

Tel. 081 832 22 22
Fax 081 833 33 36
info@boom-sport.ch

Stieben im Schnee!



S-chanf trainieren, ist ein Erfolg. Zum vergangenen Vereinsjahr zeigte er ein paar Bilder.

Marco als Rettungschef kommentierte als erstes den glimpflich verlaufenen Eisabbruch am Palü vom April 2013. Am meisten Arbeit beschern nach wie vor Einsätze, die nur dank vielen Stunden Ausbildung möglich sind.

Sepp orientierte kurz über den geplanten Umbau in der Es-cha-Hütte mit geplanten Kosten von CHF 500 000. Über das Projekt stimmt das CC im November ab. Auch in der Jenatsch-Hütte steht ein Projekt zur Verbesserung der Energieversorgung an; dieses soll durch ein bereits angelaufenes Sponsoring finanziert werden.

Julia hat mit dem bereichsübergreifenden Marketing immer viel zu tun: seien es die Zusammenarbeit mit dem SAC Schweiz, sektionsinterne Veranstaltungen oder andere externe Anlässe.

4. Jahresrechnungen 2013

Nick ging kurz die Ausgaben der Hütten durch, die sich ohne böse Überraschungen im Rahmen des Budget bewegten. Ein Wermutstropfen war, dass trotz mehr Übernachtungen die Konsumationen zurückgingen – ein Phänomen, das auch sonst im Gastgewerbe beobachtet wurde.

Zur im II Bernina veröffentlichten Mitgliederrechnung hatte Antonia nicht viel anzufügen. Erfreulich ist, dass die Sektion die «Schallgrenze» von 1500

Mitgliedern überschritten hat. Als 1500-stes Mitglied konnte Ursina Badilatti eruiert werden; sie wird mit einem Blumenstraus in allen Ehren aufgenommen.

Abschliessend wurden Mitglieder- und Hüttenrechnung einstimmig genehmigt.

5. Budgets 2014

Die Budgets Mitglieder und Hütten (normaler Unterhalt), die sich im Rahmen der letzten Jahre bewegen, wurden einstimmig genehmigt.

6. Mitgliederbeitrag 2015

Zum heutigen Zeitpunkt ist keine Erhöhung des Mitgliederbeitrages vorgesehen.

7. Ehrungen

Als erstes würdigte Sepp den nach 23 Jahren scheidenden Hüttenchef der Saoseo-Hütte, Erich Fusi. Dieser war nicht nur ein «Krampfer», sondern auch ein begnadeter Organisator vieler geselliger Anlässe (Bräteln nach dem Mittwochklettern, 1. August, und viele mehr).

25 Jahre Mitgliedschaft: persönlich nahmen Irene Hartmann, Ursina Meier, Sandra Sacks-Schneiter und Marco Zender das goldumrandete Abzeichen entgegen. Marco Andri, Esther Manzoni-Singer, Ida Oswald und Susanne Steiner-Bärfuss mussten sich entschuldigen.

40 Jahre Mitgliedschaft: das goldene Abzeichen wurde nur von Hansjörg Martin abgeholt. Alle anderen waren entschuldigt oder nicht anwesend:



Robert Bachmann, Giachem Bott, Heidi Gehler, Christine Gyst-Stebler, Beatrice Hafner, Walter Kleger, Roland Künzler, Ursula Perk, Reto Pinchera, Padruot Raffainer, Christian Walther und Peter Zbinden.

50 Jahre Mitgliedschaft: die Urkunde erhielten: Werner Aeberhard, Hans Brunner, Ursula Kroseberg und Renaud Molly.

60 Jahre Mitgliedschaft: drei immer noch fitten älteren Herren war es vergönnt, einen Bergkristall für ihre langjährige Treue entgegenzunehmen: Ruedi Carnevascini, Hans Jörimann und Paul Nigg.

8. Wahlen

Christian stellte fest, dass, wenn Wahlen anstehen auch immer (Vorstands) Mitglieder verabschiedet werden müssen. Sepp Jost tritt nach 23 Jahren als Hüttenchef bzw. -obmann zurück und konnte mit Jachen Müller (Chef Jenatsch) auch gleich einen kompetenten Nachfolger vorstellen. Für Silvia Grob, die nach 25 Jahren genug vom Protokoll schreiben hat, stellt sich Kirsten Edelkraut zur Verfügung – als Geographin und bereits der Umweltkommission zugehörig – auf jeden Fall eine gute Wahl.

Zudem hat sich Bert Hübner als neuer Revisor engagieren lassen.

Varia

Die Hüttenwarte stellen sich und ihre Highlights für den Sommer 2014 vor:

Es-cha: Eröffnung am 21. Juni, u.a. mit Schauflerwoche, Yogawoche im Juli, japanischem Hüttenabend.

Tschierva: Eröffnung am 13./14. Juni, braucht ebenfalls «Schaufler», um Wasserproblem zu beheben, bietet u.a. nepalesisches Abendessen an.

Saoseo: Eröffnung am 7. Juli, Fernsehen SRF kommt vorbei.

Das Redigieren dieses Protokolls war meine letzte Amtshandlung als Aktuarin. Ich habe meine Arbeit immer mit Freude ausgeübt, freue mich nun aber auch auf protokolllose Zeiten und bin überzeugt, dass es mir trotzdem nicht langweilig wird. Herzlichen Dank allen für das treue Lesen und auf bald auf einer gemeinsamen Tour oder an einem geselligen Anlass.

Protokollführung: *Silvia Grob*

Ende der offiziellen Sitzung:
22.35 Uhr

Nächste Generalversammlung:
24. April 2015



Sauna, Solarium,
Dampfbad und Fitnessraum
Selfservice, Restaurant, Bar
Stübli für Ihren speziellen Anlass
Zimmer mit TV ab Fr. 50.–



Das «Brauerei-Team»
freut sich auf Ihren Besuch

gut · günstig · gemütlich
7505 Celerina · Telefon 081 832 18 74 · Fax 081 832 18 77
www.alte-brauerei.ch · e-mail: altebrauerei@bluewin.ch

Ehrungen Mitgliedschaft 2015

70 Jahre

Campell	Rudolf	Pontresina
Dick	Werner	St. Moritz
Matossi	René	St. Moritz

60 Jahre

Heitz	Hansjürg	Thusis
Stahel	Heinrich	Zell ZH

50 Jahre

Berthel	Roland	Wörth, D
Fischer	Ruth	Zürich
Käser	Peter	Gossau SG
Kuhn	Hans	Dübendorf
Rauschenbach	Jürg	Pontresina
Salis	Marco	Pontresina
Zuberbühler	Karl	Speicher

40 Jahre

Bollhalder	Albert	Büsingen
Cortesi	Alberto	Poschiavo
Fliri	Martin	St. Moritz
Grossmann	Hans-C.	Uerikon
Grossmann	Martin	Uetikon am See
Habegger	Ursula	Samedan
Kratzer	Anton	Unterägeri
Meuli	Peter	Sils/Segl Maria
Vital-Lanz	Dora	S-chanf
Voelker	Georg	Minden, D
Walder	Bruno Stephan	Vaduz, FL
Zumstein	Walter	Windisch



Einmal im SAC – können langjährige Mitgliedschaften entstehen.

25 Jahre

Baumgartner	Rosemarie	Edlibach
Baumgartner	Hansueli	Edlibach
Beffa	Marco	Celerina
Blatter	Heinz	Samedan
Caviezel	Marisa	Cinuos-chel
Huber	Ernst	Samedan
Ineichen	Bruno	Bever
Ineichen	Margrit	Bever
Lang	Dietrich	Icking, D
Meier	Antonia	Celerina



Seit 1998 im Bernina-Gebiet tätig



Jon Demonti & Partners

Islas | 7524 Zuoz | T 081 850 17 17 | jon.demonti@suedbuenda.ch



Gratulationen

Herzliche Gratulation zum Geburtstag 😊

70 Jahre

Binkert	Peter	Champfèr	23.04.1945
Kopetschny	Heinz	Madulain	03.05.1945
Koch	Florian	Trin Mulin	05.05.1945
Breiter	Christina	Pontresina	22.05.1945

75 Jahre

Hagmann	Fritz	Pontresina	22.04.1940
Berthel	Roland	Wörth	10.05.1940
Obergfell	Peter	Thalwil	08.06.1940

90 Jahre

Dick	Werner	St. Moritz	23.04.1925
Riffel	Walter	Chur	22.06.1925

Mutationen

Herzlich willkommen im SAC Bernina

Anrig Michel, Bever, *Balsarini Michele*, *Li Curt*, Breitenmoser Laura, Pontresina, *Dietsche Andreas*, *Pontresina*, *Dietsche Rachele*, *Pontresina*, *Dietsche Enea*, *Pontresina*, Häberlin Christa, *Pontresina*, *Hofer Nadine*, *Samedan*, Holler Andreas, Celerina, *Knecht Bernhard*, *Zürich*, Menzi Reto, Filzbach, *Müller Guido*, *Thalwil*, Pietsch Marius, S-chanf, *Prevost Paul*, *Pontresina*, Schneeberger Raphael, Bern, *Schneeberger Mirjam*, *Bern*, Szobek Florian, Davos, *Van Tendeloo Koen*, *Nijlen / Belgien*



MARTINELLI AG

Bauunternehmung/Gipsergeschäft

Telefon 081 833 39 25 • Fax 081 833 92 90
E-Mail: info@martinelli-bau.ch • Internet: www.martinelli-bau.ch

• **Bauen ist Vertrauenssache** •

081 837 32 32

pomatti.ch

Pomatti

Mehr als Strom.

Jahresbericht 2014 des Präsidenten

Viele von uns haben sicher schon einmal während einer Tour in unseren Bergen und Tälern den Ausruf gebraucht: **«Wie im Paradies!»**

Eine alte romanische Legende bestätigt unser Gefühl. Wir leben beinahe im Paradies.

«Als der Erzengel hinter Adam und Eva die Pforte zum Paradies zugeworfen hatte, stand Gottvater in dem nun verwaisten Garten Eden und fühlte im Gedanken an die sündigen Menschen

grosses Mitleid. Er rief seine Engel und sagte ihnen, dass von nun an das Paradies verschlossen sei, dass sie aber auf Erden den einen Platz haben sollen, der sie ein wenig an die verlorene Heimat erinnern möge. Dieser Ort soll nahe am Himmel sein. Vollkommen dürfe er allerdings auch nicht sein, sonst würden die Menschen die Sehnsucht nach dem Garten Eden verlieren. Dem befohlenen, göttlichen Gebot gehorchend, schufen die Engel sogleich das Engadin mit dem Morteratschtal und den herrlichen Berninabergen.»

(bitte umblättern)

Wir rösten seit 1912 höchsten Kaffeegenuss in Graubünden!

Café Badilatti

Besuchen Sie unser Kaffeemuseum „Cafarama“ und Shop in Zuoz
Von Montag bis Freitag, von 15.00 bis 18.00 Uhr*
Betriebsführung jeweils am Donnerstag um 16.00 Uhr auf Voranmeldung.*
*während der Saison

Täglich geöffnet. Unser Internet-Shop auf www.cafe-badilatti.ch

Kaffee Badilatti & Co. AG
Chesa Café
7524 Zuoz
Tel. 081 854 27 27
www.cafe-badilatti.ch



AUCH SCHNEE IST UNSERE LEIDENSCHAFT



ob beim Bob- oder



Skeletonbahnbau



bei Filmaufnahmen oder



privaten Skitouren

Seiler

Hoch- und Tiefbau

Puntresina
piz bernina engadin

Tel. 081 838 82 82 . www.seilerbau.ch . Fax 081 838 82 92



Die Engadiner Bergwelt ist der Legende nach sehr nahe am Himmel.

In unserem Paradies zusammen mit guten Bergkameraden der Leidenschaft Bergsteigen zu frönen, lässt uns am Ende einer Tour tiefe Zufriedenheit und Freude spüren.

Der vergangene Winter wird uns allen wohl lange in Erinnerung bleiben. Die traumhaften Schneeverhältnisse liessen während der ganzen Saison fast alle Tourenziele zu.

Auch der Sommer war leider sehr niederschlagsreich. Trotz Regenschirm und Gore-Tex Jacke als ständige Begleiter wurden Touren durchgeführt, die uns

dank der sonnigen Gemüter der Mitglieder in guter Erinnerung bleiben.

Unsere Sektion wird auch in Zukunft in unserem Paradies viele unterschiedliche Menschen zusammenführen und Freundschaften entstehen lassen.

Herzlichen Dank allen, die den SAC Bernina zu einem Verein machen, in dem man sich wohl fühlt.

Euer Präsident
Christian



MONTEBELLO Service AG

7504 Pontresina

Tel. 081 838 84 04

Fax 081 838 84 14

Mercedes-Benz www.montebello.ch

info@montebello.ch

Offizieller Mercedes-Benz After-Sales Partner
für Lastwagen und Transporter



Vito – sprinter – actros

Ihr Partner für Service und Reparaturen
Telefon 081 838 84 04

Personelle Chronik 2014

1. Ehrenmitglieder

Bopp Heinz, S-chanf, Della Torre Fredy, Samedan, Dräyer Uli, Champfèr, Jörimann Hans, St. Moritz, Knauer Horst, Pontresina, Nigg Paul, Pontresina, Penner Jürgen, Celerina, Spirig Toni, Celerina, Suter Geni, St. Moritz

2. Vorstand

Präsident:	Haller Christian, Zuoz	seit:	23.04.2010
Hüttenkassier/Vize-Präs.	Saager Nick, St. Moritz		27.04.2012
Aktuarin & Umweltschutzbeauftragte:	Edelkraut Kirsten, Zuoz		25.04.2014
Hüttenobmann:	Müller Jachen, Samedan		25.04.2014
Jugendchef:	Manzoni Guido, Samedan		01.01.2005
Marketing & Redaktion II Bernina:	Staat Julia, Tartar		27.04.2012
Mitgliederkassier:	Meier Antonia, Celerina		01.01.2009
Rettungschef:	Salis Marco, Pontresina		01.01.1996
Tourenleiterchef:	Cramerer Ezio, St. Moritz		27.04.2012

3. Tourenkommission

Cramerer Ezio, St. Moritz, Altweger Heidi, Samedan, Baer David, Samedan, Böse Ralph, La Punt Chamues-ch, Buzzetti Lorenzo, Samedan, Capon Hans-Peter, Samedan, Carisch Yvonne, Pontresina, Edelkraut Kirsten, Zuoz, Ender Rainer, Illnau/Zuoz, Engler Sabine, Celerina, Gartmann Michael, Ricken, Gayet Alain, Pontresina, Glisenti Monica, Pontresina, Haller Christian, Zuoz, Hartmann Bernd, Zuoz, Hübner Bert, Madulain, Kälin Norbert, St. Moritz, Lanfranchi Peter, Le Prese, Nigg Paul, Pontresina, Paganini Gino, Samedan, Renz Edi, La Punt-Chamues-ch, Spirig Toni, Celerina, Staat Julia, Tartar, Zanolari Davide, Bever

4. Rettungsdienst

Rettungschef: Salis Marco, Pontresina, **Rettungsobmänner:** **Maloja:** Tam Attilio, Maloja, **Pontresina:** Schwab Conradin, Pontresina, **Poschiavo:** Micheli Carlo, Poschiavo, **Samedan:** Paganini Gino, Samedan, **Sils i. E.:** Vincenti Curdin, Fex, **Zuoz:** Godly Andrea, Zuoz

5. Hüttenchefs

Boval: Schwab Conradin, Pontresina, **Es-cha:** Molly Renaud, St. Moritz, **Jenatsch:** Müller Jachen, Samedan, **Saoseo:** Cramerer Camillo, Celerina, **Tschierva:** Hemmi Roland, St. Moritz

6. Gastgeber Hütten

Boval: Costa Roberto, Bever, **Es-cha:** Schmah Gabi und Vogler Stefan, La Punt, **Jenatsch:** Drilling Claudia und Vögeli Fridolin, Bergün, **Saoseo:** Heis Bruno und Ruth, Poschiavo, **Tschierva:** Zimmermann Caroline, Celerina



Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Zwei Jahre sind vergangen seit meiner Wahl als Tourenchef des SAC Bernina. Eine kurze Zeit, wenn diese mit der Amtszeit meines Vorgängers verglichen wird. Eine schöne und lehrreiche Zeit, die notwendig war, um Verbindungen innerhalb und ausserhalb des SAC zu knüpfen. Eine Zeit, um sich kennen zu lernen, aber auch um eigene Ideen präsentieren und umsetzen zu können. Ist mir der Start gelungen? Ich denke schon, dies vor allem dank der Unterstützung eines loyalen und teamfähigen Vorstandes, der gut funktionierenden Tourenkommission und nicht zuletzt auch dank der Anerkennung zahl-

reicher Tourenteilnehmerinnen und -teilnehmer, denen ich während dieser Zeit begegnen durfte.

Die Leitung eines Gremiums von rund 20 Tourenleiterinnen und -leiter mit unterschiedlichen Ideen, Fähigkeiten, Erwartungen und Charaktereigenschaften verlangt einiges an Fingerspitzengefühl, Planung und ab und zu auch an Improvisation. Desto grösser das Gremium ist, je wichtiger sind Richtlinien die einzuhalten sind. Gerade bei diesem Punkt gab es innerhalb der Tourenkommission einzelne Diskussionen, die anders hätten geführt werden können. Wichtig scheint mir, dass Diskussionen innerhalb eines Teams sachlich und fair geführt werden, um Verbesserungen zu erzielen und persönliche Spannungen zu vermeiden.

Im Tourenbereich konnte auch in diesem Jahr eine grosse Anzahl Winter- und Sommertouren angeboten werden und das Angebot wurde rege genutzt. Leider mussten im Sommer div Touren wegen schlechtem Wetter annulliert oder verschoben werden. Weiter habe ich festgestellt, dass Skitouren beliebter sind als Sommertouren. Sind es die traumhaften Abfahrten oder die geniale Winterlandschaft, die das Winterangebot attraktiver machen? Gibt es mehr Winter- als Sommersportler innerhalb unserer Sektion, oder muss das Sommerangebot überdacht und neu gestaltet werden? Fragen, die ich momentan nicht beantworten kann, weshalb ich auf Euer Feedback angewiesen bin.

Wir beraten, planen und bauen.

Architektur heisst Verantwortung.
Verantwortung der Gesellschaft, den Menschen und der Umwelt gegenüber.



Dipl. Architekten/Techniker | Forcella Alessandro Dipl. Architekt FH/SIA | Via Charels Suot 16 | T 081 851 00 90 | info@fh-architektur.ch
Beratung | Planung | Ausführung | Hartmann Gian-Andrea Dipl. Techniker HF | CH-7502 Bever | F 081 851 00 91 | www.fh-architektur.ch



FH ARCHITEKTUR

the wonder skin

Skifelle aus Glarus.
www.colltex.ch

whizz!

colltex
climbing skins



Die Webfactory der Engadiner.



Wirkungsvolle Webprojekte. Modular erweiterbar.

Mit gammeter.web und Typo3 verwalten Sie Ihre Website selbstständig und erhalten volle Flexibilität zu fairen Preisen. Die Website ist modular aufgebaut und Erweiterungen können jederzeit flexibel integriert werden. Wir unterstützen Sie auch nach der Umsetzung Ihres Webprojekts, Beratung und Schulung inbegriffen.

www.gammeterweb.ch

Neue Website ab
1800 CHF

Geprägt war der Winter 2014–2015 durch eine grosse Anzahl von Lawinenunfällen mit tödlichem Ausgang. Vor allem der Lawinenunfall am Piz Vilan vom 31. Januar 2015 mit fünf Todesopfern, dies anlässlich einer durch einen Tourenleiter geführten Tour, hat die Tourenkommission unserer Sektion tief betroffen. Unfälle solcher Art zeigen eindeutig auf, wie schnell im Gebirge etwas schief gehen kann und dass es keine 100 % Sicherheit gibt. Stolz bin ich auf die Leistung und Professionalität der TL-Kolleginnen und -Kollegen, die Euch sicher ans Ziel geführt haben und dies auch in Zukunft tun werden. Es ist Aufgabe der einzelnen TL dafür zu sorgen, dass das Unfallrisiko so tief wie möglich gehalten wird. Deshalb bitten wir um Verständnis, wenn nicht alle Touren programm-gemäss durchgeführt werden können. Im Januar fand der Lawinenkurs im Raum Lagalb statt. Bedanken möchte ich mich vor allem beim Kollegen Gino für die Unterstützung bei der Organisation und Umsetzung dieses Kurses sowie auch beim Kollegen Rogantini Alberto und bei den Tourenleitern, die mich tatkräftig unterstützt haben. Die positiven Rückmeldungen bestätigen uns, dass sich der SAC Bernina auf dem richtigen Weg befindet und dass das Angebot geschätzt wird. Zwei TL haben die Tourenkommission im laufenden Jahr aus persönlichen und beruflichen Gründen verlassen (Mettler Brigitte und Balmer Reto). Zwei neue TL sind vor kurzem durch den Vorstand gewählt worden. Es sind Hartmann Bernd, welcher die TL-Ausbildung Win-

ter mit Edelkraut Kirsten absolviert und mit Bravour bestanden hat und Renz Edi, der bereits über eine TL-Ausbildung Sommer und Winter verfügt. Somit verfügt auch meine Stellvertreterin, Edelkraut Kirsten, über die Winter- und Sommerausbildung als Tourenleiterin. Den Neugewählten herzliche Gratulation.

Öfters werde ich angefragt, ob der SAC Bernina neue TL braucht und ob ich bereit bin, das Anmeldeformular zu unterzeichnen, ohne die interessierte Person je gesehen zu haben. Ich werde in Zukunft nur Anmeldeformulare von Personen, die einen engen Bezug zum SAC Bernina pflegen und selber zuerst an einigen SAC-Touren teilgenommen haben und über die verlangten Fähigkeiten verfügen, annehmen.

Einige Wintertouren stehen noch auf dem Programm. Es wird aber bald Zeit, sich an die warmen Felsen zu gewöhnen. Ich freue mich, auch in diesem Sommer einige schönen Gipfel zu bezwingen und die Schönheit unserer einmaligen Gebirgslandschaft mit Euch zu geniessen.

Dem Vorstand, der Tourenkommission und den Mitgliedern des SAC Bernina einen herzlichen Dank für die schönen Stunden, die ich in diesem Jahr mit Euch habe verbringen dürfen. Bis zur nächsten Tour.

Tourenchef SAC Bernina
Ezio Crameri

Es wird schon bald wieder Frühling und ich schreibe erneut einen Jahresbericht. Dieses Mal ist es anders als die vielen Jahre zuvor. Ich habe entschieden, mein Amt in jüngere Hände zu geben, damit mit viel neuem Schwung die JO weitergeführt wird.

Wir konnten dieses Jahr viele Touren unternehmen und so Tolles erleben. Fotos geben einen guten Eindruck vom Erlebten. Auf unserer neuen Internetseite www.jo-bernina.ch können die Bilder bestaunt und die Tourenberichte gelesen werden.

Dank den immer noch sehr erfreulichen Teilnehmerzahlen beim Hallenklettern haben wir unser Angebot weitergeführt. Wir kletterten von den Herbst- bis zu den Maiferien an insgesamt 15 Freitagabenden in der Kletterhalle der Academia Samedan.

Ebenfalls zu erwähnen ist das Leistungsklettern, welches wir von November bis April, jeweils am Montag und Freitag in S-chanf anbieten. Die Jugendlichen werden dort unter fachkundiger Begleitung von Bergführern ausgebildet.

Dieses Jahr wurden von J+S (Jugend und Sport) neue Richtlinien erlassen, die unser Leiterteam vor neue Herausforderungen stellte. Diese Auflagen wurden mit Bravour von unseren Leitern gelöst. An dieser Stelle vielen Dank an die JO-Leiter und meinen Kollegen im JO-Vorstand.

Ein besonderer Dank gilt unseren zurücktretenden Leitern, Angelo Compagnoni, Hans Lozza und David Baer. Sie haben viele Jahre die JO unterstützt und mitgeprägt. Ich wünsche Ihnen für die persönliche Zukunft alles Gute.

Die JO hat zum Glück engagierte Leiter gefunden, welche die Ressorts weiterhin besetzen.

Ich hoffe, dass ihnen die abwechslungsreiche Arbeit für die Jugend noch lange Freude machen wird.

Als Leiter sind Elisabeth à Porta, Josiane Gasser und Justin Brunjes dazugestossen. Erfreulicherweise hat sich Andreas Eugster für den Posten des JO-Chefs bereit erklärt.

Zusätzlich zu den vielen Erlebnissen und den glänzenden Augen der JO-ler sind wir speziell dafür dankbar, dass wir das ganze Jahr unfallfrei unterwegs sein durften. Das ist alles andere als selbstverständlich. Mein Dank geht somit ans ganze Leiterteam für seine verantwortungsvolle und zuverlässige Tätigkeit und allen anderen, die dem SAC-Nachwuchs das «z'Berg go» ermöglichen!

JO SAC Bernina
Guido Manzoni

GRILL & LOUNGE



Crap da Fö
PALÜ PONTRESINA

GRILL & RESTAURANT

*Feines vom Holzgrill,
lokale Beilagen und
Klassiker aus der Engadiner Küche*

LA MAISA!

Ein Holztisch, ein Menü, 18 Freunde!

LOUNGE & BAR

*Weine im Offenausschank am Kamin x
An der Bar Cocktails & Snacks x*

TÄGLICH FÜR LUNCH & DINNER

«Crap da Fö» Grill & Lounge im HOTEL PALÜ, PONTRESINA
Tel. +41 81 838 95 95 · info@palue.ch · www.palue.ch





SUUNTO AMBIT3 PEAK
THE MULTISPORT EXPERIENCE



Scherbel
CHRONOMÉTRIE - BIJOUTERIE
Via Maistra 5 - 7500 St. Moritz

SUUNTO
www.suunto.com

Meteo Schweiz zum Witterungsjahr 2014:

«Im Jahr 2014 jagten sich in der Schweiz die Witterungsextreme. Das Jahr war zusammen mit 2011 das wärmste seit Messbeginn 1864. Nach dem Rekordschnee im Süden zu Jahresbeginn blieb es während der ersten Jahreshälfte landesweit extrem mild. Der Hochsommer verlief überall regnerisch, kühl und extrem sonnenarm. Im Juli fielen auf der Alpennordseite Rekordniederschläge. Der Herbst brachte erneut der ganzen Schweiz extreme Wärme und dem Süden Rekordniederschläge mit Hochwasser.»

Einsätze

Der Winter zeichnete sich mit ausserordentlich gutem Schnee, bzw. Tourenverhältnissen aus. Die Anzahl Einsätze bei Lawinenunfällen blieb unter dem langjährigen Durchschnitt. Ebenfalls ruhiger verlief das Unfallgeschehen während den oft verregneten Sommermonaten. Einzelne schwere Unfälle forderten bei den Rettern ihr ganzes Können und Geschick.

Unsere Hilfe musste im vergangenen Jahr bei 85 Notfällen in Anspruch genommen werden. (Winter 18x und Sommer 67x). Bei 63 Notfällen mussten insgesamt 98 Retter ausrücken. Bei 3 Lawineneinsätzen wurden Angehörige des Rettungshundeteams Oberengadin eingesetzt.

Die Zahl der Präventiveinsätze, d.h. Interventionen, bei welchen in Not geratene

Bergsportler fremde Hilfe anfordern betrug im 2014 20 Einsätze. Eine Ungenügende Tourenplanung sowie Selbstüberschätzung dürften die Hauptgründe dieser Einsätze sein. Nicht zuletzt führen die immer besser werdenden Kommunikationsmöglichkeiten zu einer schnelleren Aufbietung von fremder Hilfe. Ungenügende Tourenplanung und Selbstüberschätzung dürften die Hauptgründe dieser Einsätze sein. Nicht zuletzt führen die immer besser werdenden Kommunikationsmöglichkeiten zu einer schnelleren Aufbietung von fremder Hilfe.

Ausbildung

Die zum Teil sehr aufwändigen und anspruchsvollen Rettungen setzen eine hohe und fundierte Ausbildung voraus. Die freiwilligen Retter der SAC-Rettungskolonnen müssen mit den professionellen Partnerorganisationen, vor allem mit der Flugrettung, welche oft auf unsere Hilfe angewiesen ist, Schritt halten können. An zahlreichen Ausbildungskur-



Abseilen eines Verletzten am Klettersteig



Medizinische Ausbildung bei der Rega

sen im Schnee, Eis und Fels wurde eine grosse Anzahl Retter aus-, bzw. weitergebildet.

An den durch die Alpine Rettung Schweiz (ARS), die Alpine Rettung Graubünden (ARG) sowie durch die Sektion Bernina organisierten Ausbildungskursen nahmen insgesamt 125 freiwillige Retter unserer Sektion sowie verschiedener Partnerorganisationen, wie Flugrettung, Polizei, Gemeinden, usw., teil.

Zusätzlich führten die Hundeführer des «Rettungshundeteams Oberengadin» über 15 Ausbildungskurse durch. Im vergangenen Jahr standen uns 6 einsatzfähige Teams für Winter- sowie auch für Sommer-einsätze zur Verfügung.

Mit sämtlichen Seilbahnunternehmen im Oberengadin wurde eine Vereinbarung getroffen und 20 Retter als «Seilbahnrettungsspezialisten» aus-



Spaltenrettung



Sondiermannschaft beim Üben

gebildet. Diese verpflichten sich während des ganzen Jahres bei allfälligen Störungen an den Transportanlagen Hilfe zu leisten. Die erwähnten Spezialisten wurden dafür an verschiedenen Kursen ausgebildet. Mit Freude kann festgestellt werden, dass zahlreiche junge Kameraden sich für die alpine Rettung interessieren und an unseren Ausbildungen teilnehmen.

Allgemeines

Die stets gute Zusammenarbeit mit den professionellen Partnerorganisationen wie Rega, Helibernina, Polizei, Gemeindedienste u.a.m. trägt dazu bei, dass die manchmal schwierigen und aufwändigen Rettungsaktionen rasch und effizient durchgeführt werden können. Trotz vielen Änderungen im Rettungswesen hat sich an der Basis, d.h. in den



Rettingsstationen wenig geändert. Die freiwilligen Retter des SAC leisten rund um die Uhr während des ganzen Jahres unentgeltlich Bereitschaft und setzten sich dafür ein, dass jedem in Not geratenen Mitmenschen rasch und effizient geholfen werden kann. Für die gute Zusammenarbeit, die zuverlässige und selbstlose Bereitschaft im Dienste der alpinen Rettung sowie für die gute Kameradschaft danke ich im Namen des Rettungsdienstes der Sektion Bernina ALLEN an der alpinen Rettung involvierten Organisationen bestens.

Rettingschef SAC Bernina
Marco Salis

MIT SICHERHEIT GESCHÜTZT



SCHLIESS- UND ZUTRITTSYSTEME
MECHANISCH, ELEKTRONISCH, KOMBINIERBAR

Investitionssichere Lösungen für alle Privat- und Geschäftsbereiche.
Wir machen das für Sie.

Schliesssysteme • Tresore • Einbruchmeldeanlagen • Videoüberwachung
Malloth Sicherheitstechnik AG · Via Sent 2 · 7500 St. Moritz (Bad)
Tel. 081 830 00 70 · info@malloth-sicherheit.ch · www.malloth-sicherheit.ch



Autorisierter Fachpartner



MS SAC 8 1004

Wir stehen vor grossen Aufgaben und Investitionen in naher Zukunft. Umbau der Es-cha Hütte, einer neuen Kläranlage in der Chamanna Jenatsch und den Neubau der Boval Hütte wie auch das Dach der Tschierva Hütte. Mit Mithilfe aller bin ich aber überzeugt, dass wir alles gut meistern werden.

Die Hüttenkommission kam 2014 regelmässig zusammen, um das Budget zu diskutieren und wie die diversen Probleme am besten zu lösen sind.

Im Januar hatten wir auch die Hüttenwartungssitzung in Pontresina, mit einem Vortrag von Jan Steiner über den Verein Erlebnisraum Bernina Glaciers. Wie immer wurde das Treffen mit einem gemütlichen Abendessen als Dankeschön der Sektion an die Gastgeber unserer Hütten abgerundet.

Die zweite Hüttenwartungssitzung fand auf der Chamanna d'Es-cha statt.

2014 standen die Vorprojektierung der Es-cha Hütte, und das Energieprojekt in der Chamanna Jenatsch im Vordergrund. Aufgrund des durchgezogenen Frühlings und des Vorsommers verlief der Start nicht so besonders. Sommer und Herbst wurden leider, wegen vieler Wetterschwünge, auch nicht so gut – vor allem an den Wochenenden, waren die Besucherzahlen leicht rückläufig.

Die verantwortlichen Hüttenchefs haben nachstehend die wichtigsten Vorkommnisse kurz zusammengefasst.

Der Hüttenobmann
Jachen Müller



Chamanna Tschierva

Die Tschierva Hütte ist die modernste Hütte der Sektion Bernina. Der Besucher sieht in erster Linie den modernen Anbau, der sich quer zum Tal hin erhebt. Beim Eintreten erwarten den Gast ein neuer Schuhraum und neue Sanitäranlagen, bei genauem Hinschauen sieht man auch kleine Mängel.

Die Küche musste im 2011 wieder komplett neu aufgebaut werden, nachdem der Hausschwamm die Balkenlage instabil gemacht hatte. Im Zusammenhang mit der Küche wurde der Schopf hinter der Hütte neu gebaut und das Wasser hinter der Hütte wird seither gefasst und um die Hütte geleitet.

Sie können uns helfen, die Hütten für die nächsten Jahre zu erhalten, besuchen Sie unsere Hütten und geniessen Sie den Service an den exklusivsten Orten!

Die Chamanna da Tschierva öffnet am 13. Juni 2015 für die Sommersaison.

Hüttenchef Roland Hemmi

Chamanna Jenatsch

Im Jahr 2014 konnten wir die Zahlen dank Claudia und Fridli wieder steigern. Es war ein Jahr im Zeichen des Solar- und Photovoltaik Projektes, das die Hüttenwarte mit viel Engagement gemeistert haben. Seit dem Oktober ist sie nun im Betrieb. Von Anfang an, trotz ein paar Anfangsschwierigkeiten, haben wir alle gemerkt, dass in der Hütte ein ganz anderes, wärmeres Klima herrscht.

Beim Eingang Süd wurde ein neues Vordach erstellt, da die Fassade Süd bei grossen Regenfällen nass wurde und das Wasser bis zum Keller floss. Die Kellerwände wurden feucht und es bildete sich Schimmel. Mit dieser Massnahme hoffen wir dies gelöst zu haben.

Hüttenchef Jachen Müller



Chamanna Boval

Geschäftsverlauf:

Dank eines schneereichen Winters und gut eingeschnittenen Gletschern konnte der Rückgang der Übernachtungszahlen auch trotz eines Schlechtwettersommers und anderen negativen Einflüssen noch einigermaßen aufgefangen werden. Dies auch Dank diversen Veranstaltungen wie die traditionellen Trüffel und Weinabende sowie Hochzeiten und Geburtstagsfeiern. Es macht Freude zu sehen, wie die Hüttenwarte mit neuen Ideen und grossem Einsatz sich der heutigen Herausforderungen stellen.

Unterhaltsarbeiten:

Nebst den üblichen Unterhalts- und Reparaturarbeiten wurden noch zusätzliche dringende Arbeiten ausgeführt. Die Wasserfassung musste innen neu abgedichtet werden. Diese Arbeit wurde zum grossen Teil im Frondienst ausgeführt. Die 40-jährigen Aussentüren der Wintertoiletten wurden durch neue ersetzt. Die Montage dieser Türen wurden ganz im Frondienst ausgeführt. Vielen Dank an Röbi und Xaver für den Einsatz.

Hüttenchef Conradin Schwab



Chamanna d'Es-cha

2014 war ein schwieriges Jahr für die SAC-Hütten. Obwohl im Engadin viel Schnee gefallen ist, war das Wetter nicht ideal für die Skitourensaison. Dazu kommt, dass die neue Generation immer mehr Tagestouren ohne Übernachtungen unternimmt.

Auch während der Sommersaison hatte es sehr viel Regen mit wenigen Schönwetterperioden. Dies hatte natürlich einen grossen Einfluss auf die Übernachtungen.

Die Chamanna d'Es-cha kann aber noch mehr bieten. Gute Wege, der Höhenweg und eine super Aussicht sprechen für Erfolg.

Ein Dankeschön an Gaby und Stefan und viel Kraft und Innovation für ein erfolgreiches Jahr 2015.

Hüttenchef Renaud Molly

Rifugio Saoseo

Das Jahr 2014 war geprägt von extremen Wetterbedingungen. Im Winter viel Schnee, im Sommer zum Teil andauernder Regen. Trotz allem kann die Saoseohütte gute Belegungen vorweisen, insbesondere während der Skitourenzeit. In der Hütte haben wir diverse Unterhaltsarbeiten ausgeführt, welche Bruno wie immer mit seinen Handwerkskünsten selber ausführen konnte.

Eine grosse Bereicherung für die Saoseohütte war sicherlich die letztjährige Staffel «Hüttengeschichten» von SRF, welche im letzten Herbst übertragen wurde. Ich denke, dass die Aufnahmezeit für die ganze Familie Heis eine strenge Zeit war. Die Sendung war mit den vier Übertragungen bestimmt ein grosser Erfolg.

Mit meinem ersten Jahr als Hüttenchef kann ich sagen, dass es ein zufriedenstellendes Jahr war. Ich schätze die gute Zusammenarbeit mit Bruno, Ruth und der ganzen Familie Heis sehr.

Hüttenchef Camillo Cramer



Marketing SAC Bernina: Ein vielseitiger, spannender und auch herausfordernder «ehrenamtlicher Job». Ein Amt, das man häufig mit Passion, jedoch auch manchmal zähneknirschend ausübt. Die vielen Dankeschön der Mitglieder sind jedoch immer wieder Gold wert! Was ist passiert in diesem Jahr 2014:

Redaktion Clubheft «il Bernina»: Das Heft erscheint vierteljährlich, enthält Berichte des aktiven Vereinslebens wie Touren- und JO-Berichte, Hütten-News und weitere Aktualitäten. Das diesjährige Titelbild (als Sujet «il Bernina») stammt wiederum vom jungen einheimischen Fotografen Romano Salis, Pontresina – ün grazcha fich. An dieser Stelle

auch ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Inserenten, das Clubheft ist dank ihnen fast selbsttragend. Die langjährige Zusammenarbeit mit der Druckerei Gammeter sorgt für einen reibungslosen Ablauf bei Produktion und Versand. Das Redigieren der Texte ist immer spannend.

Webseite: Die Rubriken «Touren (mit Fotogalerie)», «Aktuelles», «Treks» und «Hütten» sind gut besucht. Das gesamte Tourenprogramm ist online und wird aktiv von den Tourenleitern und Teilnehmern genutzt. Es wird keine ausserregionale Werbung publiziert, indes erhalten die regionalen Inserenten der Clubnachrichten eine Plattform (via Logo/



engadiner
lehrwerkstatt

SCHREINEREI MIT AUSBILDUNG

Wohnraum nach Ihren Wünschen

Lehrwerkstatt für Schreiner 7503 Samedan 081 851 09 90 lehrwerkstatt.ch

Adresse). Die Webseite ist schlicht aufgebaut, genügt dennoch den Bedürfnissen unserer Sektion.

Marketing Hütten: Publikation zweier Anzeigen in der deutschen Zeitschrift ALPIN Winter und Sommer. Die Gestaltung erfolgte intern. Das Clubheft «il Bernina» bietet ferner mit der Rubrik «Hüttenecke» eine sektionsinterne Plattform für unsere Hütten.

Touren/Trekking: Gemeinsam mit den Hüttenwarten der Sektion wird der Bernina-Trek neu konzipiert, um den unterschiedlichen Ansprüchen und Anforderungen der heutigen Wanderer zu entsprechen. Der Bernina-Trek ist eine Trekkingroute und in Etappen unterteilt: Albula, Bernina, Puschlav. Neu sollen unterschiedliche Schwierigkeitsvarianten individuell kombinierbar sein: Klassiker (schwer), Gipfelstürmer (mittelschwer) und Pacific (leicht). Der Trek verbindet die SAC-Hütten: Es-cha, Jenatsch, Coaz, Tschierva, Boval und Saoseo. Die Route

ist weiss-rot-weiss markiert, die idealste Wanderzeit ist von Anfang Juli bis Mitte September. Geplant sind u.a. eine Webseite, ein Flyer und weitere Gadgets.

Verein Bernina Glaciers: Der SAC Bernina ist seit 2014 Mitglied im Verein «Erlebnisraum Bernina Glaciers». Auf dessen Webseite bernina-glaciers.ch haben die beiden Sektionshütten Tschierva und Boval sowie der Bernina-Trek eine Plattform.

Auch das kommende Jahr bringt wieder viel Abwechslung. Ausserdem wird bald unser 125-jähriges Jubiläum gefeiert, hierzu müssen Ideen entwickelt und Aktivitäten geplant werden. Wir freuen uns auch auf Eure Vorschläge und Mitarbeit.

Für eine gute Zusammenarbeit mit Vorstand, Hütten und Mitgliedern, auch mit Einheimischen im Tal, Touristen und Tourismusverantwortlichen vor Ort danken wir allen.





WoodStar WS1®
Bärenstarker Familienzuwachs: Die neue Egokiefer Fensterlinie in Holz/Aluminium und Holz.

Klimaschutz inbegriffen.

Ihr Spezialist:



RETO GSCHWEND
FENSTER UND HOLZBAU
St. Moritz

Via Palüd 1
7500 St. Moritz
Tel. 081 833 35 92
www.retogschwend.ch
info@retogschwend.ch

Vorsprung durch Ideen. EgoKiefer
Fenster und Türen

Impressum

32. Jahrgang Nr. 126
Mitteilungsblatt der Sektion Bernina des Schweizer Alpen Clubs

Redaktion und Inseratenannahme:
Julia Staat, Cresta 10, 7422 Tartar
redaktion@sac-bernina.ch

Adressänderungen:
Antonia Meier, Truoch Provizel 3, 7505 Celerina
mitgliederverwaltung@sac-bernina.ch

Druck:
Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
Zentrum für Druck, Medien und Verlag, 7500 St. Moritz

Erscheint viermal jährlich
Februar, April, Juli und November

Titelbild: Piz Bernina
Foto: Romano Salis, www.salisromano.500px.com



Umwelt findet statt! Auch ohne, dass wir etwas dazutun. Je besser wir unsere Umwelt kennen und verstehen, umso mehr respektieren wir sie auch.

Vor einem Jahr habe ich hier an dieser Versammlung das Amt der Umweltbeauftragten und gleichzeitig als Aktuarin des SAC Bernina übernommen. Als Naturwissenschaftlerin UND begeisterte Berggängerin, die sich auch noch gerne in einem Verein einsetzt, vielleicht eine logische Konsequenz. Mein Ziel ist es, Ihnen ein paar Aspekte unserer (Berg-)Umwelt näher zu bringen und Ihnen Ideen mitzugeben, wie wir uns in dieser Umwelt so bewegen können, dass es die anderen «Beteiligten» an dieser Umwelt nicht stört. Ein Teil meiner Arbeit ist der Aufbau einer entsprechenden Rubrik auf unserer Homepage: www.sac-bernina.ch unter Rubrik UMWELT.

Ein kleiner Teil wurde erstellt (Schutz-zonen und Umwelt im SAC), weitere Kapitel werden folgen. So wird in diesem Sommer noch Material über die Umgebung unserer Hütten (Steine, Flora, Fauna) zusammengetragen und für die Homepage aufbereitet. Desweiteren wird das Thema Hüttenökologie erarbeitet und die wichtigsten Informationen zusammengestellt.

Für Fragen oder Anregungen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Ressort Umwelt
Kirsten Edelkraut

Mitgliederrechnung 2014

Mitgliederstatistik 2014

Erfolgsrechnung vom 1. Januar - 31. Dezember 2014						
	Budget 2015		Abrechnung 2014		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Il Bernina	14'000.00		13'800.00		15'000.00	
Spesen Postversand	4'000.00		3'844.08		4'000.00	
Delegationen (PK + AV)	1'000.00		0.00		1'000.00	
Veranstaltungen	5'000.00		7'067.65		1'000.00	
Ehrungen	2'000.00		1'696.20		1'500.00	
Club Abzeichen	200.00		172.20		200.00	
Begünstigte	1'200.00		1'063.20		1'200.00	
Tourenwesen	5'000.00		3'580.45		5'500.00	
Beitrag Rettungswesen	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
Übriger Aufwand	3'000.00		1'530.45		3'000.00	
Mitgliederbeiträge		27'000.00		27'899.74		26'000.00
Kletterhalle		0.00		500.00		0.00
Zinsen		120.00		181.65		120.00
Inserate Il Bernina		12'500.00		10'740.75		10'500.00
Gewinn/Verlust	3'220.00		5'567.91		3'220.00	
Total	39'620.00	39'620.00	39'322.14	39'322.14	36'620.00	36'620.00

Bilanz per 31. Dezember 2014			
	Aktiven		Passiven
Post		1'230.34	
Post E-Sparkonto		55'259.25	
UBS Privatkonto		7'567.95	
UBS Sparkonto		22'185.85	
UBS Kletterkonto		500.40	
Kreditoren			6'521.70
Material Tourenwesen			3'787.05
Rückstellungen allgemein			6'000.00
MwSt			-166.15
Vermögen per 1.1.2014	65'033.28		
Gewinn 2014	5'567.91		
Vermögen per 31.12.2014	70'601.19		
Bilanzsumme		86'743.79	86'743.79

Spenden 2014 - Herzlichen Dank

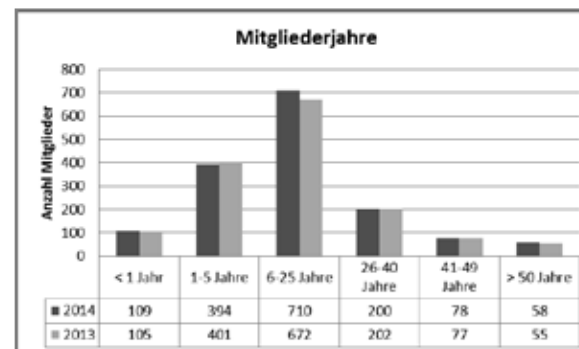
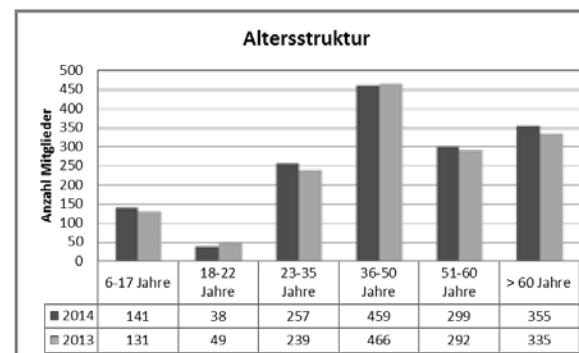
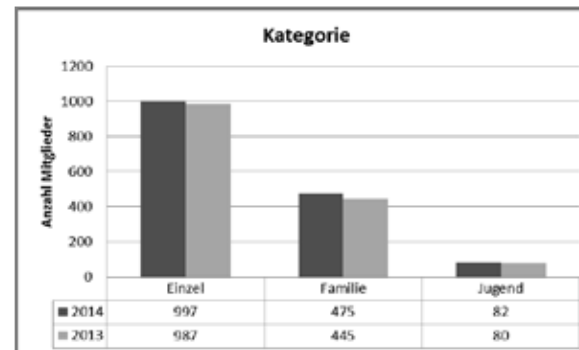
Todesfall Heiri Staub CHF 3'519.65

31.12.2014 Antonia Meier

01.01.2014 1'512
31.12.2014 1'549

Eintritte 113
Austritte - 76
Zunahme 37

Mitglieder männlich 986 (+21)
Mitglieder weiblich 563 (+16)



Hüttenrechnung 2014

ES-CHA

	Budget 2015		Abschluss 2014		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		40'000.00		39'081.62		45'000.00
Flabentschädigung		1'413.00		1'413.00		1'413.00
Hüttenfonds CC	12'500.00		11'111.87		13'000.00	
Versicherungen	1'500.00		1'493.55		1'500.00	
Steuern und Taxen	1'000.00		388.00		1'000.00	
Reparaturen und Unterhalt	3'500.00		6'577.97		11'000.00	
Diverses	1'000.00		2'231.44		2'000.00	
Abschreibungen	10'000.00		0.00		20'000.00	
	29'500.00	41'413.00	21'802.83	40'494.62	48'500.00	46'413.00
Ausgaben-Überschuss	11'913.00		18'691.79		2'087.00	
	41'413.00	41'413.00	40'494.62	40'494.62	48'500.00	48'500.00

TSCIHERVA

	Budget 2015		Abschluss 2014		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		60'000.00		47'249.35		65'000.00
Hüttenfonds CC	16'500.00		13'295.04		16'000.00	
Versicherungen	4'500.00		3'734.60		4'000.00	
Steuern und Taxen	1'000.00		578.00		1'000.00	
Reparaturen und Unterhalt	5'000.00		8'555.93		12'400.00	
Diverses	1'000.00		285.00		1'000.00	
Abschreibungen	80'000.00		150'000.00		50'000.00	
	108'000.00	60'000.00	176'448.57	47'249.35	84'400.00	65'000.00
Ausgaben-Überschuss		48'000.00		129'199.22		19'400.00
	108'000.00	108'000.00	176'448.57	176'448.57	84'400.00	84'400.00

SAO-SEO

	Budget 2015		Abschluss 2014		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		70'000.00		75'651.67		75'000.00
Hüttenfonds CC	19'000.00		21'879.63		20'000.00	
Versicherungen	2'000.00		1'451.85		1'500.00	
Steuern und Taxen	1'000.00		591.00		1'000.00	
Reparaturen und Unterhalt	4'500.00		5'308.04		2'800.00	
Diverses	1'000.00		380.00		1'000.00	
Abschreibungen	10'000.00		50'000.00		20'000.00	
	37'500.00	70'000.00	79'610.52	75'651.67	46'300.00	75'000.00
Einnahmen-Überschuss	32'500.00		3'958.85		28'700.00	
	70'000.00	70'000.00	79'610.52	79'610.52	75'000.00	75'000.00

Betriebsrechnung 2014

	Budget 2015		Abschluss 2014		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Boval		27'500.00		30'408.12		24'500.00
Tschierva	48'000.00		129'199.22		19'400.00	
Es-cha		11'913.00		18'691.79		2'087.00
Jenatsch		13'500.00		17'433.58		4'500.00
Sao-SEO		32'500.00		3'958.85		28'700.00
Beiträge von Mitgliedern		13'000.00		15'000.00		13'000.00
Marketing	7'000.00	2'500.00	1'856.10	2'314.80	7'000.00	2'500.00
Diverses	15'000.00	5'000.00	6'340.62		10'000.00	1'500.00
Versicherungen allg.	1'000.00		1'386.70		1'500.00	
Zinsen	15'000.00	500.00	9'291.20	28.36	10'000.00	100.00
Steuern	10'000.00		8'543.75		9'000.00	
Diverse Erträge				112'399.08		9'000.00
	96'000.00	106'413.00	178'010.02	178'842.15	72'487.00	70'300.00
Betriebsgewinn / -verlust	10'413.00		832.13			2'187.00
	106'413.00	106'413.00	178'842.15	178'842.15	72'487.00	72'487.00

JENATSCH

	Budget 2015		Abschluss 2014		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		60'000.00		61'109.26		65'000.00
Hüttenfonds CC	16'000.00		15'079.21		20'000.00	
Versicherungen	3'000.00		2'473.40		2'500.00	
Steuern und Taxen	1'000.00		1'284.00		1'500.00	
Reparaturen und Unterhalt	4'500.00		7'597.20		13'500.00	
Diverses	2'000.00		2'109.03		2'000.00	
Abschreibungen	20'000.00		50'000.00		30'000.00	
	46'500.00	60'000.00	78'542.84	61'109.26	69'500.00	65'000.00
Ausgaben-Überschuss	13'500.00		17'433.58		4'500.00	
	60'000.00	60'000.00	78'542.84	78'542.84	69'500.00	69'500.00

BOVAL

	Budget 2015		Abschluss 2014		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		55'000.00		58'834.82		60'000.00
Hüttenfonds CC	16'000.00		15'218.98		15'000.00	
Versicherungen	3'000.00		2'198.05		2'000.00	
Steuern und Taxen	1'000.00		1'236.80		1'000.00	
Reparaturen und Unterhalt	2'500.00		8'953.72		6'500.00	
Diverses	5'000.00		819.15		1'000.00	
Abschreibungen	0.00		0.00		10'000.00	
	27'500.00	55'000.00	28'426.70	58'834.82	35'500.00	60'000.00
Einnahmen-Überschuss	27'500.00		30'408.12		24'500.00	
	55'000.00	55'000.00	58'834.82	58'834.82	60'000.00	60'000.00

Hüttenrechnung 2014

Hütten Bilanz per 31. Dezember 2014

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital kurzfristig	
UBS Kontokorrent	281'984.76	Kreditoren	79'723.28
UBS Legat Töndury	12'342.35	Umsatzsteuer	12'296.00
CS Kontokorrent	74.94		
CS Bibliothek	11.80	Total Fk kurzfristig	92'019.28
CS Legat Bolinder Kontokorrent	9'625.80	Fremdkapital langfristig	
CS Legat Bolinder Wertschriften	73'638.00	verzinsten Darlehen	45'500.00
Debitoren	41'529.30	Zinslose Darlehen	38'000.00
Eidg. Verrechnungssteuer	134.00	Hypothek CS	627'756.85
Verrechnungskonto Mitgliederrechnung	-166.15	Legat Töndury	0.00
Übriger Betriebsaufwand	4'053.85	Legat Bolinder	83'580.81
Total Umlaufvermögen	423'228.65	Total Fk langfristig	794'837.66
Anlagevermögen		Eigenkapital	
Einrichtung Bibliothek	1.00		
Hütten	890'000.00	Total Eigenkapital	425'540.58
Total Anlagevermögen	890'001.00	Reingewinn/Verlust	832.13
Bilanzsumme	1'313'229.65		1'313'229.65

Änderung Vermögen

Vermögen per 01.01.2014	636806.91
Abschluss 2014	-4'513.86
Vermögen per 31.12.2014	632'293.05

Gesamtbilanz per 31. Dezember 2014

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital kurzfristig	
PC und Banken Mitglieder	86'743.79	Kreditoren Mitglieder	6'521.70
Banken Hüttenkasse	281'984.76	Kreditoren Hütten	79'723.28
PC und Banken JO	78'910.69	Rückstellungen Tourenwesen	9'787.05
CS Kontokorrent	74.94	Rückstellungen Allgemein	6'537.24
UBS Sparkonto "Legat Töndury"	12'342.35	Verrechnungskonto Jugend	0.00
CS Rettungswesen	29'044.79	Umsatzsteuer	12'296.00
PC & Kasse Hundegruppe	7'788.61	Total Fk kurzfristig	114'865.27
CS Bibliothek	11.80	Fremdkapital langfristig	
CS KK "Legat Bolinder"	9'625.80	verzinsten Darlehen	45'500.00
CS Wertschriften "Legat Bolinder"	73'638.00	zinslose Darlehen	38'000.00
Debitoren Mitglieder	0.00	CS Hypotheken	627'756.85
Debitoren Hütten	41'529.30	Legat "Töndury"	0.00
Darlehen JO	30'000.00	Legat "Bolinder"	83'580.81
Eidg. Verrechnungssteuer	134.00		
Verrechnungskonto Mitgliederrechnung	166.15	Total Umlaufvermögen	651'994.98
Total Umlaufvermögen	651'994.98	Total Fk langfristig	794'837.66
Anlagevermögen		Eigenkapital	
Einrichtung Bibliothek	1.00		
Hütten	890'000.00	Total Eigenkapital	632'293.05
Total Anlagevermögen	890'001.00	Bilanzsumme	1'541'995.98
Bilanzsumme	1'541'995.98		1'541'995.98

St. Moritz, April 2015 / Nick Saager

Vereinsrechnung 2014

1. Mitgliederwesen	CHF	5'567.91
2. Hüttenwesen	CHF	832.13
3. Jugendorganisation	CHF	-3'809.73
4. Rettungswesen	CHF	-4'286.69
5. Lawinenhundegruppe	CHF	-2'817.48
Verlust 2014	CHF	-4'513.86

Entwicklung der Uebernehmungen und Uebernehmungskosten

Jahr	BOVAL		TSCHIERVA		JENATSCH		ES-CHA		SAO-SEO		TOTAL	
	Anzahl	Steuern CHF	Anzahl	Steuern CHF	Anzahl	Steuern CHF	Anzahl	Steuern CHF	Anzahl	Steuern CHF	Anzahl	Steuern CHF
1984	5162	69'722	5015	60'705	3196	47'283	2053	25'658	3771	38'929	19'987	242'387
1985	4363	57'619	4615	60'574	2896	38'243	1782	24'028	4604	48'782	18'260	229'916
1986	3610	48'370	3864	50'799	2486	33'302	1474	18'975	5000	54'224	16'434	205'670
1987	4166	60'944	4370	55'915	3520	47'355	1853	25'041	6113	63'601	20'442	252'856
1988	3623	47'170	4070	52'298	4193	55'777	1822	24'386	6069	66'329	19'777	245'960
1989	4143	55'038	3950	51'307	3450	47'706	1766	23'242	5778	61'314	19'087	238'607
2000	3596	46'172	3655	44'951	3535	45'877	1792	24'807	4197	47'746	16'775	209'553
2001	4671	78'233	4483	62'534	3232	47'207	1587	25'743	6011	83'810	19'984	297'527
2002	3741	64'820	3832	53'327	3992	60'348	2161	34'146	3483	52'312	17'212	264'953
2003	4407	77'057	3672	58'280	4474	70'820	2597	44'184	5235	82'893	20'385	333'234
2004	4069	76'256	4143	62'979	3417	53'990	1985	33'771	4519	71'724	18'133	288'720
2005	3716	66'935	4184	63'440	2766	43'986	1768	30'308	2586	44'485	15'020	249'154
2006	3691	69'676	3622	59'330	2856	45'815	1987	35'115	4214	69'990	16'370	279'926
2007	3276	62'795	4511	67'233	2807	48'158	2093	39'260	3003	51'934	15'690	269'380
2008	3944	72'477	4225	63'759	3076	48'613	2117	39'889	4867	76'214	18'029	300'955
2009	4121	77'870	4689	72'436	3518	57'315	2394	45'977	4167	73'641	18'889	327'239
2010	3656	67'009	4061	61'999	3708	60'656	2019	39'312	4581	86'176	18'025	315'152
2011	3743	66'506	4008	60'410	3927	62'282	2337	41'221	4207	82'524	18'222	312'943
2012	2944	53'907	3984	59'709	3192	54'703	2167	38'846	3130	67'288	15'417	274'433
2013	3376	63'165	4179	64'520	3718	64'753	2479	45'145	3869	74'366	17'621	311'949
2014	3540	63'541	3335	51'029	3754	65'998	2349	42'208	4110	81'703	17'088	304'479
	Ableitung	15'185	Ableitung	12'769	Ableitung	16'935	Ableitung	11'346	Ableitung	20'151	Ableitung	76'286

SCHWEIZERSCHERALPENCLUB
SEKTION BERNINA

St. Moritz, April 2015

Nick Saager

Investitionen / Abschreibungen 1989-2014

Es-cha (Umbau 1988/89)

Baukosten	CHF	496'964.00		
Subventionen	CHF	217'000.00		
Kosten für Sektion	CHF	279'964.00		
Abschreibung	1991/2013	CHF	269'964.00	
	2014	CHF	0.00	CHF 10'000.00

Jenatsch (Neubau 1993)

Baukosten	CHF	1'360'892.00		
Subventionen	CHF	532'303.00		
Kosten für Sektion	CHF	828'589.00		
Abschreibung	1993/2013	CHF	748'589.00	
	2014	CHF	50'000.00	CHF 30'000.00

Sao-Seo (Kauf 1994/Umbau 1995,1996)

Kaufkosten	CHF	275'000.00		
Baukosten (ohne MwSt)	CHF	555'605.90		
Subventionen	CHF	292'528.00		
Forderungsverzicht	CHF	40'000.00		
Kosten für Sektion	CHF	498'077.90		
Abschreibung	1994/2013	CHF	428'077.90	
	2014	CHF	50'000.00	CHF 20'000.00

Tschierva (Erweiterung 2002/2003) (Sanierung 2010/2011)

Baukosten	CHF	1'855'105.20		
Rechnung 2008 / Wasserfassung	CHF	51'799.55		
Subventionen/Spenden	CHF	952'767.60		
Sanierung 2010/2011	CHF	633'786.55		
Kosten für Sektion	CHF	1'587'923.70		
Abschreibung	2003/2013	CHF	507'923.70	
	2014	CHF	150'000.00	CHF 830'000.00

Hütten gemäss Bilanz

Abschreibung Total 2014	2014	CHF	250'000.00	CHF 890'000.00
-------------------------	------	-----	------------	----------------



Produktion von exklusiven Kunstkarten



Ein Stell-Dich-ein der Gummibärchen



Schwungvoll,
die Bericht-
verfasserin

«Schöner, oft besuchter Skigipfel» steht in der Ankündigung und tatsächlich, beim Besammlungsort Resgia in Zuoz sind wir nicht alleine.

Eine Horde von über 40 munter schwatzenden Skiclubleute aus Lecco zieht sich die Tourenschuhe an. Nichts wie weg! Schleunigst macht sich unsere Gruppe, bestehend aus 11 Leuten auf die Felle. Minus 18 Grad, schönstes Wetter, tiefverschneiter Winter. Wir passieren zügig die erste Steigung der Sonne, die uns auf Plaun d'Arpschellas empfängt, entgegen.

Die 1100 Höhenmeter schaffen wir in unter 3 h. Der Gipfel ist sehr verweht. Wunderbare Aussicht bietet sich, das

Wetter hält und einige klagen über kalte Hände. Gipfelfotos inkl. Kunstkarten mit Gummibärchen werden geschossen. Während der Abfahrt, der Aufstiegs spur entlang, erteilt uns Michael, unser Tourenleiter, Verwehungskunde, die wir gleich als Anschauungslandschaft vor uns haben.

Ab der Waldgrenze kommen wir in den Genuss von bestem Pulver, was Reto unser Fotograf festhält.

Gesund und munter lassen wir im Restaurant Sur En die wunderbare Wintereinstiegstour bei Trank und Riesencrèmeschnitten ausklingen.

Karin Herwig Merz

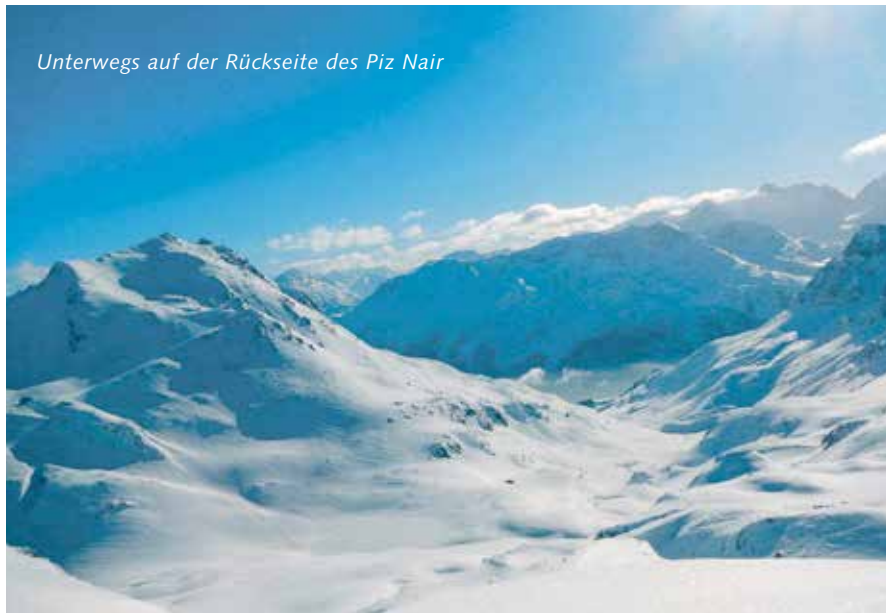


... und Jo-Leiter Guido



Blick zurück nach Zuoz





Unterwegs auf der Rückseite des Piz Nair

Teilnehmer: TL Rainer, Margrit, Yvonne, Barbara, Silvia, Ruedi, Andrea

Nein, es ist kein Witz: Tourenstart auf 3000 m. Welch komfortable Ausgangslage! Die Gondel des Piz Nair nimmt sogar SAC-Mitglieder mit!

Für einmal sammelten wir Fuorcla um Fuorcla: Suvretta, Margun, Gügli. Selbst das Corn Chamuotsch stapften wir zur Krönung noch hoch. Dazwischen erfreuten wir uns mal an Pulverschwüngen, mal kämpften wir uns über oder eben auch unter dem gedeckelten Schnee durch, versuchten die Kontrolle unserer Skis zu halten oder überliessen sie dem Schicksal und landeten im kal-

ten Weiss. Mal entledigten wir uns unserer Zwiebelkluft, mal verschwanden die Gesichter wieder unter den Hüllen. Einige Felle waren der wiederholten Aufkleberei überdrüssig und flatterten lüpfig im Wind, bis sie durch Klebebänder an den Ort ihrer Bestimmung gezwungen wurden. Ein Bravo an unseren Führer Rainer: Er spurte nicht nur tapfer Höhenmeter um Höhenmeter hoch, er führte auch still und leise den Kampf mit seinem starrsinnigen Grippevirus. Ich glaube, auf seiner Stirn ein paar Käfer in Form von Schweiss verenden gesehen zu haben. Dieser Tag schloss wahrlich die ganze Palette an Tourenerlebnissen mit ein.



Mittagspause bei der Fuorcla Margun

Wer das Herz in der Gegend rund um den Surgonda noch nicht gefüllt hat, dem rate ich dort den Zauber der Landschaft aufzusaugen. Da schlängeln sich sanfte Minitäler in die Höhe, ragen skurrile Felsformationen in den Horizont, dort thront als mächtiger Wächter der Piz Julier über sein Reich, es sprudeln muntere Bäche und dem Nimmermüden bieten sich in allen Richtungen Gipfelziele. Robert Walser sinnierte einst: «Die Natur braucht sich nicht anzustrengen, bedeutend zu sein. Sie ist es.» Wie wahr!

Danke allen für den durch und durch gelungenen Tag!

Andrea Beerli



Skurrile Felsen bei der Fuorcla Margun



Wir haben leider nicht den schönsten Tag der Woche erwischt. Dennoch konnte ich meine Skitour mit zwei Teilnehmern durchführen. Wir starteten ab Parkplatz Diavolezza um 6 Uhr und erreichten den Punkt 2860 etwas oberhalb der Fuorcla Chamuera bei ziemlich dichtem Nebel und leichtem Schneetreiben. Der Gipfel war zum Greifen nah, aber wir bestiegen ihn wegen der widrigen Verhältnisse nicht. Auch die Abfahrtsvariante durch das Val Chamuera musste ich wegen den schlechten Sichtverhältnissen bleiben lassen. So fuhren wir auf Firn mit Neuschnee flaum zurück, an der Aufstiegsroute. Bei Platta auf ca. 2297m machten wir eine ausgiebigere Zünipause. Da die Schnee- verhältnisse optimal waren und wir alle

noch Saft in den Beinen verspürten und nicht das lange Val da Fain hinausstossen wollten, kamen wir auf die Idee, nochmals anzufüllen und nochmals aufzusteigen in Richtung Val Tschüffer. Bei Punkt 2771 lag nun der Piz dal Fain nur noch ein paar Meter über uns leider wieder im Nebel. Dieser liess sich aber gut mit den Skis besteigen. So kamen wir doch noch zu Gipfelfreuden. Der Nebel verwehrte uns ein weiteres mal eine Abfahrtsvariante direkt hinunter ins Val da Fain. So hatten wir noch die Gelegenheit ein paar Schwünge im Tiefschnee zu machen.

Vielen Dank für die gute Kameradschaft Ursina und David, Euer Nebelführer Norbert.

Verfasser (Bild/Text): TL Norbert Kälin



Wir heissen unsere neuen Tourenleiter willkommen:



Bernd Hartmann

Geboren 1966, aufgewachsen in Zuoz. In den Bergen bin ich seit frühester Kindheit unterwegs.

Mit 13 Jahren bekam ich meine ersten Tourenski, mit der JO SAC Bernina konnte ich dann viele Touren unternehmen. Auch im Sommer habe ich meine Freizeit wenn immer möglich auf Touren oder beim Klettern verbracht. Es kamen Leiterausbildungen Winter und Sommer dazu, so dass die Begeisterung für die Berge auch weitergegeben werden

konnte. In den Frühjahrsferien war ich während mehreren Jahren auf der Tuoihütte als Hüttenhilfe und konnte so auch zahlreiche Skitouren in der Silvretta-region unternehmen. Der weitere Ausbildungsweg führte dazu, dass ich das Engadin verlassen habe, die Aktivitäten in den Bergen wurden weniger. Nach dem Studium kehrte ich zurück, ins Unterengadin, nach Scuol, wo ich die nächsten Jahre verbrachte. Die Bergen standen familiär bedingt in den folgenden Jahren nicht mehr so im Vordergrund. Der Reiz blieb aber erhalten, so dass ich nach einigen Jahren Unterbruch wieder angefangen habe, Skitouren zu unternehmen. Unterdessen lebe und arbeite ich wieder im Oberengadin. Die Begeisterung für die Berge ist nach wie vor stark, so dass ich mich entschieden habe, in diesem Winter meine Ausbildung aufzufrischen und einen TL-Kurs des SAC zu besuchen. Ich möchte mich aktiv einsetzen und anderen die Möglichkeit geben, die Freude einer schönen Tour und der Kameradschaft zu erleben. Schliesslich leben wir ja in der schönsten Region der Alpen :-> da ist jede Tour ein Erlebnis.

Edi Renz

Jg. 1947, pensionierter Bauingenieur

«Alles Leben ist Bewegung – Bewegung ist Leben»

Dieses Zitat von da Vinci begleitet mich durch mein ganzes Leben. Seit meiner frühen Jugend bewege ich mich in den verschiedensten Sportarten. Bergsteigen im Sommer und Winter wurde jedoch zur Passion. Die Freude in den Bergen unterwegs zu sein habe ich immer gerne mit Anderen geteilt und so leite ich seit 35 Jahren Touren im Sommer und Winter beim SAC Winterthur. Über viele Jahre war ich zudem als J+S Leiter Bergsteigen und im Militär im Alpinkader als Det Chef aktiv. Die 7 Jahre als Präsident im SAC Sektion Winterthur und die 12 Jahre in der Tourenkommission möchte ich nicht missen, denn sie waren eine stete und spannende Auseinandersetzung mit Themen rund um die Berge, vor und hinter der Kulisse.

Nach meiner Pensionierung und der Auflösung meines Ingenieurbüros haben meine Frau und ich uns entschlossen, näher zu den Bergen zu ziehen weshalb wir seit Anfang 2013 in La Punt Chamues-ch wohnen.

Ich freue mich im SAC Bernina in Bewegung zu sein.



TL-Verzeichnis 2015:

Das vollständige TL-Kommission ist auch auf www.sac-bernina.ch unter der Rubrik Touren/Tourenleiter aufgeschaltet. Die TL-Leiterinnen und -Leiter sind mit Namen, Wohnort und Telefonnummer aufgelistet.

Hütten-Ecke



Es-cha-Hütte

geöffnet bis 26. April 2015
(je nach Verhältnissen)



Boval-Hütte

geöffnet bis ca. Ende April 2015
(je nach Verhältnissen)

Jenatsch-Hütte

geöffnet bis 3. Mai 2015
(je nach Verhältnissen)

Saoseo-Hütte

geöffnet bis 26. April 2015
(je nach Verhältnissen)



Tschierva-Hütte

Winterraum offen. Sommersaison
beginnt Mitte / Ende Juni 2015.



Hütten-Ecke



Es-cha-Hütte

Vorankündigung Sommer 2015

19. Juni – Mitte Oktober 2015

Highlights:

26. / 27. Juni 2015:

Gipfelyoga mit Corina Meier, es besteht die Möglichkeit, abends an einer Yoga-
lektion teilzunehmen.

1 Lektion à 75 Min. CHF 30

11. / 12. / 13. Juli 2015:

Yoga auf dem Berg mit Gopi C. Holzer
1 Lektion à 75 Min. CHF 30

Sa / So 7 h und 16.30 h und Mo 7 h

31. Juli – 4. August 2015:

Yoga mit Stephanie Beutler
1 Lektion à 75 Min. CHF 30

Lektionen morgens und abends



Ebenso kann man mountainbiken, pau-
sieren, bouldern, wandern, Kuchen es-
sen, spazieren, in der Sonne den Bä-
chen lauschen, nach dem Bartgeier
Ausschau halten, klettern, Steinmännli
bauen, jassen, dösen, z'Mittagen, trai-
nieren, Aussicht geniessen – wie auch
immer wir freuen uns auf die unter-
schiedlichsten Besuche!

Gabi und Stefan
Chamanna d'Es-cha



Micha Steiner

AUSBILDUNG

Schule:

Grund- und Sekundarschule Samedan

Ausbildung:

seit August 2011 an der Handelsmittelschule Academia Engiadina in Samedan

Mitglied der National-

mannschaft Skitourenrennen

HOBBYS

Bergsport: Klettern, hochalpine Touren, Eisklettern

Laufsport

Mountainbike



Seit wann machst du Skitourenrennen?

Vor drei Saisons habe ich damit begonnen wobei ich seit zwei Saisons professionell trainiere.

Was hat dich bewogen diesen Sport auszuüben?

Die Faszination an den Bergen. Im Sommer unternahm ich Bergläufe. Dann wollte ich auch im Winter laufen. Von verschiedenen Leuten wurde mir der Skitourenlauf empfohlen. So habe ich mir eine Skitouren-Rennausrüstung erworben und mich für das erste Rennen angemeldet. Es faszinierte mich, in den Bergen schnell zu laufen, im Winter wie im Sommer.

Diesen und letzten Winter bestritt ich Weltcup und Grande Course Rennen und möchte weiterhin in diesen Rennen

SAC Bernina

JOECKE



Erfolg haben. Da der Trainingsaufwand 95 % in Anspruch nimmt, ist es mir wichtig, nicht nur den Erfolg zu sehen, sondern auch Spass am Training zu haben.

Was ist die Faszination von dieser Sportart?

Die Geschwindigkeit bergauf wie bergab. Die Ausdauer, die Abwechslung des Geländes (nicht wie beim Marathonlauf, wo man nur geradeaus läuft). Die Abfahrten, die kraftraubend sind (heute erreicht man Geschwindigkeiten bis zu 110 Std/Km) was koordinativ sehr anspruchsvoll ist.

Was kosten diese Rennen?

Die Weltcuprennen werden von der Nationalmannschaft finanziert und auch organisiert. Das Material wird von Sponsoren zur Verfügung gestellt. Da bin ich froh. Es ist Hightech-Material, zum Beispiel sind die Schuhe nur 650 g schwer, die Ski mit Bindung nur 780 g.

Wie viele Rennen gibt es in einer Saison?

In dieser Saison sind es ca. 20 Weltcuprennen und 3 Grandes Courses Rennen

Wie werden die Rennen gelaufen, was muss man mitnehmen?

Angezogen bin ich mit dem Renndress, einer leichten Jacke und Helm, dann trage ich eine Sonnen- oder Skibrille, und ein LVS-Gerät natürlich auch.

In einem 12-Liter-Rucksack müssen Rettungsdecke, Pfeife, Windjacke, -hose, Lawinenschaufel, Sondierstange und Ersatzfelle mitgeführt werden.

Was für Erfolge hattest du dieses Jahr?

Ich erreichte an der Pierra Menta den 2. Rang bei den Junioren. Die ganze Rangliste ist auf meiner Homepage www.michasteiner.ch aufgeschaltet.

Wie sieht deine Zukunft aus?

Das Ziel ist nächstes Jahr bei den Erwachsenen gut mitzulaufen.

Vielen Dank für das ausführliche und interessante Interview. Von meiner Seite wünsche ich dir weiterhin viel Leidenschaft, die zu weiteren Erfolgen führt.

*Interview geführt von:
Guido Manzoni*



Vollmond-Schneeschuhwanderung / 31.01.2015

Besammlungsort war der Bahnhof St. Moritz. Geplant war, dass wir mit dem Bus nach Plaun da Lej fahren sollten, und dort nach Grevasalvas laufen wollten.

Doch wegen eines Zwischenfalles mit einer Lokomotive der RhB kamen viele Teilnehmer nicht pünktlich an. Also mussten wir unseren Plan ändern. Nach etlichen Telefonaten und einigen Minuten Wartezeit kamen dann doch noch alle am Bahnhof St. Moritz an und die

Leiter haben beschlossen, dass wir in St. Moritz Richtung Signalbahn hochgehen werden.

Also sind wir durch St. Moritz Dorf marschiert, wobei wir einige verdutzte Blicke auffingen. Wir sahen wohl aus wie verirrte Alpinisten! Bei der Skipiste im Dorf konnten wir dann endlich unsere Schneeschuhe montieren. In Reih und Glied stapften wir durch den Wald. Wir mussten leise sein und durften die Stirn-

lampen nicht benutzen, weil niemand wusste, ob dieses Gebiet Wildschutzgebiet war. Wortlos stapften wir durch den Schnee. Der Vollmond schien hell auf uns herab. Plötzlich hörten wir leise Musik und aus dem Wald schwirrte uns eine Drohne entgegen, diese drehte jedoch schnell wieder ab und verschwand im Dunkeln. Die Musik war inzwischen lauter geworden.

Als wir aus dem Wald traten, fanden wir uns neben dem Skilift Salastrains wieder. Die Werbefachleute vom Tourismus projizierten riesige Bilder auf die Pisten und es war laute Musik zu hören. Während wir über die Absperrung der Piste kletterten, fuhren Schneetöfss mit sprühenden Feuerwerken über die Pisten. Wir befanden uns Mitten im Spektakel und mussten bei der Überquerung des Hanges aufpassen, dass wir nicht vom Lichtprojektor erfasst wurden. Sonst hätten die Bilder auf dem Schnee eine Kolonne mit Schattenmännchen drauf gehabt! Dann erreichten wir die Signalbahn. Dort legten wir eine kleine Pause ein, es war sehr kalt und wir kehrten bald auf dem gleichen Weg wieder nach St. Moritz Dorf zurück. Es war ein Ausflug voller Überraschungen.

Colin





Schneeschuhtour mit LVS-Ausbildung / 14.02.2015

Um 8 Uhr trafen wir uns alle am Bahnhof in St. Moritz. Danach fuhren wir mit dem Postauto nach Maloja Post. Ab da liefen wir zu einem Haus und montierten unsere Schneeschuhe. Nach der Montage gingen wir in Richtung Wald. Im Wald gab es sehr viele umgeknickte Bäume und kleine Hügel, wo man hochklettern konnte und nachher wieder runterspringen.

Michael versank oft im tiefen Schnee. Nach langem Herumtoben, stapften wir durch den Schnee und errichteten einen Sitzplatz. Nachdem wir dort Mittag gegessen hatten, begannen wir mit der LVS-Ausbildung. Michael erklärte

uns, wie man mit einem LVS umgeht. Nach einem kleinen Spaziergang konnten wir beginnen, die LVS-Geräte zu suchen. Nach einer lustigen aber auch anspruchsvollen Suche versteckte sich Nils unter einem Baum und wir mussten ihn suchen. Nach dieser kleinen Übung wanderten wir alle zurück nach Maloja. Dort gingen wir in ein Restaurant und bekamen etwas zu trinken.

Anschliessend gingen wir zur Bushaltestelle und fuhren dann mit dem Postauto wieder zurück zum Bahnhof. Dies war ein sehr lustiger und lehrreicher Tag.

Nils & Kim



Die einheimische Helikoptergesellschaft im Dienste der Öffentlichkeit

Hüttenversorgungen
Materialtransporte
Lawinensprengflüge
Reko- und Spezialistentransporte
Evakuationen
Rettungsflüge im Auftrag der Rega
Geschenkgutscheine



HELIBERNINA.ch

info@helibernina.ch **Samedan 081 851 18 18**



3804

7523 Madulain 7504 Pontresina
Tel. 081 854 32 42 Tel. 081 834 52 52

Beratung ■ Planung ■ Ausführung

elektrobernina@bluewin.ch

Für jedes Ziel die

passende

Anlagemöglichkeit.

Individuelle Lösungen für Ihre persönlichen Anlageziele und Ihre Vorsorge. Wir freuen uns darauf, Sie beraten zu dürfen.

Erfahren Sie mehr in jeder UBS-Geschäftsstelle, unter 0848 848 052 oder auf www.ubs.com/anlegen

UBS AG
Via Maistra 14
7500 St. Moritz
Tel. 081-837 74 40



Die Alpen-Schuhmacher



- Know-how
- Performance
- Qualität
- Sicherheit



Unser Service ist in den besten
Fachgeschäften erhältlich



New Rada Schuhmacherei
7503 Samedan, Plazzet 14

info@newrada.ch

New Rada Service Center
7742 Poschiavo, Via Nova

+41 81 852 11 38

www.newrada.ch